



Sollte der Newsletter nicht richtig dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

## Newsletter Versorgungsforschung April 2014

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebote](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** unterstützt
  - [Pflegeinnovationen für Menschen mit Demenz](#). Gefördert werden anwendungsorientierte Verbundprojekte, die in einem interdisziplinären Ansatz Innovationen der Mensch-Technik-Interaktion für die Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Umfeld entwickeln. Die Frist endet am 06.06.2014.
  - [translationsorientierte Verbundvorhaben im Bereich der seltenen Erkrankungen](#). Gefördert werden Forschungsverbünde, die durch eine problemlösungsorientierte und interdisziplinäre Zusammenarbeit neue Erkenntnisse zu seltenen Erkrankungen erarbeiten. Die Verbünde sollen ein kooperatives und koordiniertes Forschungskonzept verfolgen, das hinsichtlich seines Innovationspotentials überzeugt und kurz- bis mittelfristig auf einen nachhaltigen Effekt für eine bessere Versorgung der Erkrankten zielt. Die Frist endet am 21.05.2014.
  - die [strategische Positionierung von Fachhochschulen](#) mit Blick auf europäische Forschungsthemen sowie die Erhöhung ihrer Sichtbarkeit in Europa. Die Fachhochschulen sollen Konzepte vorlegen, die auf bereits bestehende europäische Aktivitäten aufbauen und die nachhaltig zur Strategieentwicklung und -schärfung der Fachhochschulen mit Hinblick auf die Herausforderung des europäischen Forschungsraums beitragen. Die Frist endet am 16.06.2014.
  - mit dem [Studienförderwerk Klaus Murmann](#) Doktoranden aller Fachrichtungen. Die Frist endet am 21.05.2014.

- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.** hat darauf hingewiesen, dass es im Herbst einen [Polish-German Call for Proposals in the Humanities and Social Sciences](#) geben wird. Weitere Details werden im September feststehen, die Frist für Anträge wird voraussichtlich im Dezember 2014 enden.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V.** und die **Olympus Europa Stiftung** vergeben einen [Endoskopie-Forschungspreis](#) in Höhe von 15.000 € für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Grundlagenforschung oder der klinischen Forschung im Bereich Endoskopie. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.** vergibt einen [Grundlagenforschungspreis](#) in Höhe von 20.000 € für eine wissenschaftliche Originalarbeit aus dem Bereich der orthopädisch-unfallchirurgischen Grundlagen- oder translationalen Forschung. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Deutsche Kinderkrebsnachsorge** vergibt einen [Nachsorgepreis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis soll dazu beitragen, die stationäre und ambulante Versorgung, Betreuung sowie Nachsorge für krebs-, herz- und mukoviszidose kranke Kinder und ihren Familien zu verbessern sowie das Konzept der familienorientierten Rehabilitation zu fördern. Die Frist endet am 31.07.2014.
- Die **Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.** vergibt einen
  - o [Förderpreis für Schmerzforschung](#) in Höhe von insgesamt 10.500 €. Gefördert werden Arbeiten im Bereich der anwendungsbezogenen Forschung und umgesetzten Grundlagenforschung, die einen wesentlichen Beitrag zur interdisziplinären praxisbezogenen Therapie akuter und chronischer Schmerzen geleistet haben. Die Frist endet am 31.05.2014.
  - o [Nachwuchsförderpreis Schmerz](#) in Höhe von insgesamt 10.000 €. Gefördert werden innovative Arbeiten, die einen wesentlichen Beitrag zur Therapie chronischer Schmerzen erwarten lassen. Ziel des Preises ist, Nachwuchswissenschaftler und ihre ausgezeichneten Arbeiten durch die Preisverleihung in den Fokus von Forschungseinrichtungen zu rücken und damit die Chancen auf weitere Förderung zu erhöhen. Die Frist endet am 15.04.2014.
  - o [Max von Frey-Preis](#) in Höhe von 10.000 €. Gefördert werden innovative Arbeiten, die einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis, zur Diagnose und Therapie des neuropathischen Schmerzes erwarten lassen. Ziel des Preises ist es, Nachwuchswissenschaftler und ihre ausgezeichneten Arbeiten einem größeren Publikum vorzustellen, um damit auch das Interesse anderer Forschungseinrichtungen an diesem Forschungsgebiet zu wecken. Die Frist endet am 31.05.2014.
- Die **Dres. Graute und Graute-Oppermann-Stiftung** fördert eine [Juniorforschergruppe Anpassungsstörungen](#) mit einem finanziellen Betrag von insgesamt 120.000 €. Die Juniorforschergruppe soll im interdisziplinären Austausch Konzepte zur Prävention und Behandlung von Anpassungsstörungen erarbeiten. Angesprochene Disziplinen sind Medizin, Psychologie, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Ökonomie. Grundlagenwissenschaftliche Fragen können ebenso bearbeitet werden wie die Entwicklung und Evaluation praktischer klinischer Anwendungskonzepte und Modelle. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Europäische Kommission** bietet mit ihrem Programm [Cofund](#) Finanzhilfen im Rahmen der Marie-Curie-Maßnahmen an. Gefördert werden alle Gebiete der Forschung und der Graduiertenförderung, sofern dabei

auch grenzüberschreitende Mobilität vorgesehen ist. Infrage kommende Programme werden zu 40 % ihrer Stipendienkosten kofinanziert, wobei bei jeder Aufforderung der Höchstbeitrag der EU auf 10 Mio € pro Einrichtung beschränkt ist. Die ausgewählten Programme werden 24 bis 60 Monate lang kofinanziert.

- Die **Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG** vergibt den [Dr. Wolfgang Hevert-Preis](#) in Höhe von 5.000 € für die Publikation einer wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin. Die Frist endet am 30.06.2014.
- Die **Shire Deutschland GmbH** vergibt jährlich einen [ADHS-Förderpreis](#) in Höhe von 10.000 €. Gefördert werden innovative Modellprojekte, die einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen mit ADHS leisten. Die Frist endet am 30.04.2014.
- Die **Stiftung Kindness for Kids** vergibt einen [Versorgungspreis](#) in Höhe von 40.000 €. Gefördert werden Forschungsvorhaben, die eine Verbesserung der Versorgung für Kinder mit seltenen Erkrankungen zum Ziel haben. Die Frist endet am 31.05.2014.
- Der **Verband der Ersatzkassen e. V.** vergibt jährlich einen [Zukunftspreis](#) in Höhe von 20.000 €. Gefördert werden dieses Mal Projekte zur Gesundheitsbildung von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung und medizinische Versorgung. Die Frist endet am 04.05.2014.
- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung im Rahmen unserer Möglichkeiten durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über die aktuellen Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

## **2. Veranstaltungen in Freiburg**

- **12.04.2014:** [Informationsveranstaltung zum Weltparkinsonstag](#), veranstaltet von der Regionalgruppe Freiburg der Deutschen Parkinson Vereinigung
- **29.04.2014:** [Krankheit als Krise und Wendepunkt: Psychotherapeutisches Arbeiten mit Krebskranken](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **06.05.2014:** [Exzellenter Psychologe und Pionier der Psychosomatischen Medizin: Der unbekannt Charles Darwin](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **10.05.2014:** [Europäischer Tag der Herzschwäche](#), veranstaltet vom Universitäts-Herzzentrum Freiburg - Bad Krozingen
- **13.05.2014:** [Randomised controlled trial am Beispiel einer Studie zur Beurteilung der Auswirkung einer Schulung von Patienten mit Herzinsuffizienz auf Selbstpflege, Pflegeabhängigkeit und Lebensqualität](#), veranstaltet vom Studiengang Pflegewissenschaft und der Klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **13.05.2014:** [Tiefe Hirnstimulation zur Behandlung der therapierefraktären Depression](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg

- **16.05.2014:** [5. Deutscher Lupus-Tag](#), veranstaltet von der Klinik für Rheumatologie des Universitätsklinikums Freiburg und der Lupus-Stiftung Deutschland
- **20.-21.05.2014:** [Unter- und Mangelernährung im Alter erkennen und behandeln](#), veranstaltet von der Caritas Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
- **23.05.2014:** [Abschluss Symposium Forschungsprojekt Begegnungen](#), veranstaltet von der Evangelischen Hochschule Freiburg
- **23.-24.05.2014:** [Die Kunst des Hoffens](#), veranstaltet vom Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- **27.05.2014:** [When Music meets Brain: Das menschliche Gehirn, ein musikalisches Organ](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **03.06.2014:** [Patientenkompetenz: Lebensbedrohliche Erkrankungen erfolgreich bewältigen?](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **05.06.2014:** [Konzepte in der Schlafforschung](#), veranstaltet von der Augenklinik des Universitätsklinikums Freiburg
- **26.06.2014:** [Quo vadis Pflege?](#), veranstaltet von der VHS Freiburg und der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg
- **08.07.2014:** [Die Wirkung von Arbeit auf die mentale und körperliche Gesundheit von älteren Beschäftigten](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **15.07.2014:** [Was die Psychosomatische Medizin im Innersten zusammenhält](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- **17.07.2014-13.06.2015:** [Palliativpflege – Weiterbildung zur Palliative Care Pflegefachkraft](#), angeboten von der Caritas Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe gGmbH
- **22.07.2014:** [Macht Stadtluft krank?](#), veranstaltet von der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg
- Einen Überblick über die künftigen regionalen Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

### 3. Veröffentlichungen

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2013): [Ältere Migrantinnen und Migranten: Entwicklungen, Lebenslagen, Perspektiven](#)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (2014): [Demographie-Werkstattgespräche](#)
- World Health Organization (2014): [World Cancer Report 2014](#)
- Zentrum für Qualität in der Pflege (2013): [Gesundheitsförderung und Prävention durch bewegungsfördernde Interventionen in der stationären Langzeitversorgung](#)
- Einen Überblick über grundlegende Veröffentlichungen zur Versorgungsforschung finden Sie [hier](#).

#### 4. Internetportale

- [www.knd-demenzen.de](http://www.knd-demenzen.de) des Kompetenznetzes Degenerative Demenzen
- [www.demenz-anders-sehen.de](http://www.demenz-anders-sehen.de) der Delphi - Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung in Kooperation mit der Hochschule Magdeburg-Stendal
- Einen Überblick über weitere Portale finden Sie [hier](#).

#### 5. Weitere Informationen

- Am 11.03.2014 fand im Rahmen des Forums Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg ein **Juniorforum** statt. Einen Einblick in die Vorträge erhalten Sie [hier](#).
- Am 26.02.2014 hat das **Europäische Parlament** den Vorschlag der Kommission für das [dritte Gesundheitsprogramm 2014–2020](#) angenommen.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** hatte den Wettbewerb „Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen“ gestartet. Eine Expertenjury hat aus 78 eingereichten Projektskizzen die [fünf besten regionalen Projekte](#) ausgewählt. Weitere Infos zum Präventionsnetzwerk Ortenaukreis erhalten Sie [hier](#).
- Viele Pflegekräfte, aber auch Angehörige von Pflegebedürftigen sind unzufrieden mit dem Umfang des bürokratischen Aufwands in der Pflege. Das **Bundesministerium für Gesundheit** hat daher ein Projekt zum Bürokratieabbau in der Pflege unterstützt. Die in der Zeit von September 2013 bis Januar 2014 erprobten Vorschläge zur Vereinfachung der Pflegedokumentation wurden am 19.02.2014 der Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere Infos finden Sie [hier](#).
- Das **Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.** hat mit dem Pflege-Thermometer 2014 eine bundesweite Befragung von Abteilungs-/Stationsleitungen in Krankenhäusern zur Situation und Versorgung von Menschen mit einer Demenz gestartet. Es geht in der Studie um Fragen zu der Versorgung von Menschen mit Demenz, den besonderen Anforderungen der Pflegenden, der personellen Ausstattung der Stationen sowie den geeigneten Maßnahmen zur Versorgung. Darüber hinaus soll auch der Einsatz spezifischer Konzepte zur Delirprävention ermittelt werden. Weitere Infos finden Sie [hier](#).
- Der **GKV-Spitzenverband Berlin** fördert ein neues Modell-Versorgungsprojekt, das Unterstützungsarrangements für ältere Menschen in Familien als eine Alternative zur Pflege in Heimen und als ein Baustein eines Pflegemixkonzepts implementiert. Weiter Infos finden Sie [hier](#).
- Immer mehr ältere Menschen sind auf engagierte und kompetente Unterstützung in ihrem Alltag angewiesen. Die **Senioren-Service-Börse des Studierendenwerks Freiburg-Schwarzwald** vermittelt kostenfrei Studierende an hilfebedürftige ältere Menschen. Zur Vorbereitung auf diese anspruchsvolle Tätigkeit bietet das Studierendenwerk in Kooperation mit **AGP Sozialforschung an der EH Freiburg** Studierenden aller Fachrichtungen der Hochschulregion Freiburg ein Qualifizierungsprogramm. Die Qualifizierung findet an der Evangelischen Hochschule Freiburg statt und wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

## 6. Stellenangebote

- Die **Bezirksregierung Münster** sucht für das Ministerium für Inneres und Kommunales einen [Arzt \(w/m\)](#) mit Kenntnissen in der Begutachtung im Schwerbehindertenrecht. Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2014.

### Hinweis:

Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.

Darüber hinaus können Sie uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter auf.

\*\*\*\*\*

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL <https://portal.uni-freiburg.de/imbi/versorgungsforschung/newsletter> ist jedoch notwendig.

\*\*\*\*\*